

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich, wöchentlich einmal als
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curbans, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Moos, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wihl Scheller, E. Schlöte in BREMEN.

Nr 73.

Donnerstag den 14. März

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

Die Redaction.

103. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ Donizetti.
2. Scherzo a capriccio Mendelssohn.
3. Transactionen, Walzer Jos. Strauss.
4. a) Melodie, b) Serenata Moszkowski.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
6. Liebeslieder aus „Der Sturm“ Taubert.
7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ Auber.
8. Csikos-Galop Voss.

Rundschau:
Kgl. Schloß.
Curbans &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
K. & K.
Griechische
Capelle.
Narberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnburg.

104. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Prinzen-Marsch A. Müller.
2. Ouverture zu „Raymond“ Thomas.
3. III. Finale aus „Der Freischütz“ Weber.
4. Sphärenklänge, Walzer Jos. Strauss.
5. Prélude aus „La Vierge“ Massenet.
6. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
7. Les adieux, Méditation für Harfe-Solo Godefröid.
Herr Wenzel.
8. Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.

Feuilleton.

Was ist Grazie? Grazie ist die echte, angeborene Anmuth in der Haltung des Körpers und seinen Bewegungen. Unterstützt wird dieselbe durch körperliche Schönheit und geistige Höhe, beides aber gehört nicht unbedingt dazu; denn es hat hässliche und geistesarme Frauen gegeben, denen Grazie nicht abzusprechen war. Den Französinen wird gewöhnlich die meiste Grazie zugesprochen; allein es verhält sich mit derselben wie mit ihrem Teint — nichts Natürliches, nichts Echtes. Sie besitzen eine angenommene, eingeübte — man möchte sagen „raffinierte“ — Grazie, die mit der Koketterie sich theils eint, theils aus derselben hervorgeht. Die Französinen sind meistens interessante, lebenswürdige Frauen, aber unverfälschte Grazie besitzen sie nicht. — Vielfach wird den Engländerinnen der Preis zuerkannt. Es gibt graziöse junge Mädchen vom 10. bis zum 20. Lebensjahre und vielleicht etwas weiter. Die meisten jungen Mädchen sind nach Abschluss der Backfischzeit reizende, oft sylphenartige Gestalten mit ihren blauen oder grauen Augen, den mehr oder weniger blonden Haaren und dem oft wunderbar durchsichtigen Teint, den sie dem „Schneeweißchen und Rosenroth“ des alten Märchens abgerungen zu haben scheinen. Aber eben in der Jugend und diesen zarten Farben liegt der Duft, der den englischen Mädchen ungewöhnlichen Reiz verleiht, aber Grazie besitzen sie nicht! Denn edle Haltung und schöner Gang geht fast allen Engländerinnen ab. Sie wissen den Fuß nicht zu setzen. Und darum schwindet denn auch mit der Jugend jener Reiz. — Unbestritten sehr graziös sind die Polinnen aller Klassen, und auch die vornehmen Russinnen besitzen angeborene Grazie, die selbst nicht schöne Frauen zu anziehenden macht und sie berechtigt, mit den allgemein als graziös bekannten Südländerinnen in die Schranken zu treten. Bei diesen aber findet man graziöse Koketterie, die aus ihrem heißen Blute entspringt, nicht das, was man gerne als natürliche Grazie bezeichnet. — In Oesterreich und Deutschland endlich existirt noch einfache unbewusste Grazie — frei von Koketterie — die ihre überwältigende Wirkung in vollem Maasse ausübt durch biegsame, geschmeidige Körperhaltung, leichten, wiegenden Schritt und reinen, kindlichen Blick der Frauen und Mädchen.

Dänische Landmannsbank 4½ pCt. Hypotheken - Obligationen Serie IV.
Die nächste Ziehung findet Ende März statt. Gegen den Coursverlust von ca. 2 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

8244

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
Specialität: Baby-Ausstattungen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. März 10 Uhr Abends	758.1	+ 2,2	74 %
13. „ 8 „ Morgens	757.9	+ 0,2	80 „
1 „ 1 „ Mittags	755.5	+ 7,6	59 „
12. März. Niedrigste Temperatur + 2,0, höchste + 6,5, mittlere + 4,2.			
Allgemeines vom 12. März. Gestern Mittag heiter, frischer Nordwest, etwas Regen; heute Morgen heiter, Reif, Frost, später bewölkt, wärmer.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. März 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Brückner, Hr. Assessor m. Fr., Coblenz.
Bär-Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr.,
Frankfurt.
Well, Hr. Kfm., Berlin.
Lempertz, Fr., Köln.
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin.
Rehfeld, Hr. Kfm., Hamburg.
Schindler, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Block.
Baronesse de Vos van Steenwyk, Arnheim.
Gockinge, Fr., Gröningen.

Schwarzer Bock.
von Lattorf, Frau Hauptm., Naumburg.
Trittau, Fr. m. Tochter, Baden.

Central-Hotel.
Weinhold, Hr. Kfm., Dresden.
Bär, Hr. Hof-Opernsänger, Darmstadt.
Rader, Hr. Kfm., Bremen.
Stelmayer, Hr. Kfm., Berlin.
Wintermann, Hr. m. Fr., Frankfurt.
Wolter, Hr. Kfm., Köln.
Karger, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Daseh.
Kaestner, Hr. Fabrikbes., Camberg.
Engel.
von Vossler, Hr. Director, Hohenheim.

Einhorn.
Grassau, Hr. Kfm., Hamburg.
Kies, Hr. Kfm., Frankfurt.
Annaker, Hr. Kfm., Kirchhain.
Fritz, Hr. Kfm., Kreuznach.
Altschüler, Hr. Kfm., Neustadt.
Marcus, Hr. Kfm., Heidelberg.
Grothe, Hr. Kfm., Köln.

Zum Erbprinzen.
Wolff, Hr. Kfm., Eberbreitstein.
Giebel, Hr. Kfm., Frankfurt.
Schwalbach, Hr. Rent., Bingen.

Grüner Wald.
Eller, Hr. Kfm., Malaga.
Scheuten, Hr. Kfm., Crefeld.
Feyerabend, Hr. Kfm., Berlin.
Liebrecht, Hr. Kfm., Berlin.
Reitz, Hr. Kfm., Berlin.
Weisel, Hr. Kfm., München.

Hotel zum Hahn.
Nille, Hr. Kfm., Stuttgart.
Leber, Fr., Breslau.
Hotel du Nord.
v. Treuenfels, Hr. Rittergutsbes., Puchow.
Freiherr von Maltzan, Hr. Rittergutsbes.
m. Fr., Puchow.
Platzhoff, Hr. Fabrikbes., Barmen.

Nonnenhof.
Krauss, Hr. Dr. med., Frankfurt.
Kindler, Hr. Kfm., Stuttgart.
Weber, Hr. Referendar, Kirchheim.
Ermann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Wolff, Hr. Rent. m. Fr., Limburg.
Zinsen, Hr. Kfm., Köln.
Engelmann, Hr. Kfm., Weiburg.
von Wallroth, Hr. Officier m. Fr., Stettin.
Ewald, Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Stuttgart.
Schaffner, Hr. Kfm., Diez.
Fröming, Hr. Oberförster, Schwalbach.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Bitter, Hr. Reg.-Rath m. Fr., Weimar.
Friedrichs, Hr. Dr. jur., Berlin.

Coleman-Hamilton, Hr. m. Fr., London.
Römerbad.
Frosch, Frau Rath, Berlin.

Schützenhof.
Biermann, Hr. Kfm., Köln.
Morr, Hr. Kfm., Bruchsal.

Weisser Schwan.
Jäger, Hr. Oberamtmann, Pforta.

Tannus-Hotel.
Heima, Hr. Marinepfarrer, Kiel.
Meyer, Hr., Ems.
Goldschmidt, Hr. Dr., Köln.
Schütze, Hr., Neustadt.
Köhler, Hr. m. Fr., Alt-Kornitz.
Osterwald, Hr. Buchhändler, Hannover.
Weibel, Hr. m. Fam., Berlin.
Sturm, Hr. Kfm., Ettlingen.

In Privathäusern.
Villa Carola.
Amschel, Fr., Brüssel.
Käding, Fr., Hamburg.
Rauera, Hr., Savannah.
Smyth, 2 Fr., England.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

8235
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.

8241
Besitzer: **C. Stahl.**

G. Accarisi & Nipote

8239
Neue Colonnade 38—39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38—39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Manège Tattersall Riding-Academy
Louisenstrasse 4.
Reit-Unterricht für Damen und Herren, wozu stets eine Auswahl von circa 20 bestgerittenen Pferden zur Verfügung stehen.
Elegante Wagen zum Selbstfahren.
8272 Grosse getrennte Stallung für Pensionspferde.
An- und Verkauf von Reit- und Wagenpferden.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.
Reelle und rasche Bedienung.

Badenweiler

(422 m. über d. Meer). Post und Telegraph. 1 Stunde von Station Mühlheim (Gr. Bad Staats-Eisenbahn). Berühmter klimatischer Ort, vorzüglich geeignet als Uebergangsstation für südliche und Höhenkurorte. Wildbad (indiff. Therme von 26,4° C) mit hochgelegenen Bädereinrichtungen. Marmorbassin. Schattiger Park mit den Ueberresten eines alt-römischen Bades; neue Wandelbahn; bequeme, vorzüglich unterhaltene Waldpromenaden; herrliche Ausflüge (bes. Bürgeln und Hochbalden mit berühmter Alpeaussicht); zahlreiche Unterhaltungen; vorzügliche Unterkunft in Hotels, Pensionen & Privatwohnungen (Villen). Fremdenfrequenz: 4—5000 Personen. Auskunft und Prospekte bereitwillig durch das

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden Victoria-Hôtel & Badhaus

Schönste Lage. **I. Ranges. Eigene Thermalquelle.**
Grosse Terrasse, Speisesaal für 500 Personen.
Pension während des ganzen Jahres.
8302 **Gebr. Schweisguth**, Besitzer.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren.
Strümpfe für Damen. Specialität: echt-farbige Qualitäten. Halbseidene Strümpfe in guter Qualität M. 2.50. Reineidene Strümpfe in sehr guter Qualität M. 5.—. Gestrickte reineidene Strümpfe, sehr haltbar M. 5.50. Gestrickte wollene Strümpfe in jeder Preislage. Gewirkte wollene Strümpfe von den billigsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Stets Neuheiten!
Strümpfe für Kinder, in Wolle, Seide, Fil de perse und Baumwolle.
Socken für Herren, feine gestrickte wollene 1/2 Dutzend M. 7. Weiche, feine, wollene für empfindliche Füße sehr praktisch, 1/2 Dutzend M. 6. Echt engl. merino 1/2 Dtd. M. 7. — Andere Qualitäten in denkbar grösster Auswahl.
Professor Jägers echte Normal-Unterkleider und Strümpfe.
Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider.

Apotheker **Hofer's „roth-goldener“**
Malaga-Wein
chemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute &c., auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** 8256

INSTITUTION KREIS,
5 Bahnhofstrasse 5
Established in 1834.
Boarding and day school for sons of gentlemen. — Greatest care given to modern languages. 8318
Alfred von Goutta
Lehrer des Zitherspiels. 8252
Wohnung: Nerostrasse 11a.
Leçons de français et d'anglais d'une
Inst. dipl. en France. 8228
strasse 411.

Königliche Schauspiele.
Donnerstag den 14. März 1889.
58. Vorstellung.
(108. Vorstellung im Abonnement.)
Der Menont.
Trauerspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.
** Reinhold: Herr Eduard Schacht, vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast.
Anfang 6 1/2 Uhr.

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car-
8242 hause. Bäder im Hause.
Fremden-Pension
Leberberg 3. 8235
Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen
8289
Eine für das höhere Lehrlingsgeprüfte
Lehrerin mit den besten Zeugnissen, erteilt **Privatunterricht.**
Näh. Roderstrasse 21 II. 8321
Lehrstelle als Koch
für einen braven Jungen aus guter Familie in einem Hotel oder grösseren Restaurant gesucht. Offerten unter J. R. 10 an die Expedition d. Blattes erbeten. 8329

Bade-Comité.

W
Erscheint 15
Hauptlist
Für das Jahr
" " Halbj
" " Viert
" " einen Mon
Annoncen-Ann
№ 74.
Für unde
geber, wie auch fr
Fremde, wel
anzuzeigen.
105.
Städt
Con
1. Defilir-Ma
2. Ouverture
3. Stiefmatt
4. Spinnlied
Hollan
5. Ouverture
6. Am Neck
7. Potpourri
8. Fackeltan
Wiesbaden,
Abend* der Cure
Ein diplomati
in Washington — so m
aus New-York — hat
Winter über alle Köp
anziehende junge Ma
dass er in sieben M
Hotel fuhr, sich dort
dies in zehn Minuten
längst in Erwartung d
warme wollene Unterb
mit Rosen nach seine
Hause, schrieb ein Br
heute Abend um meis
Wollenwaren einem I
mit Rosen auf seinem
noch nicht bekannt g
— Die enge Be
in der Hitze sauer we
— Es ist sonde
gewinn abwerfen.
Schwedische l
nächste Ziehung finde
der Auslosung über
Strasse 13, die Versi